



# Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 15. November 2018, Nr. 22

## Inhaltsübersicht

### Allgemeine Verfügungen

Aktenordnung.....	291
Geschäftsstellenordnung für die Gerichte und die Staatsanwaltschaften des Landes Nordrhein-Westfalen (GStO).....	293
Festsetzung der aus der Staatskasse zu gewährenden Vergütung.....	294
Beschleunigung der Festsetzung und Anweisung von Vergütungen, Entschädigungen und Auslagen in Rechtssachen sowie des Kostenansatzes.....	294
<b>Bekanntmachungen</b>	
Vorstände der Rechtsanwaltskammern und der Notarkammern.....	294
<b>Personalnachrichten</b> .....	296
<b>Ausschreibungen</b> .....	299

## Allgemeine Verfügungen

### Aktenordnung

AV d. JM vom 31. Oktober 2018 (1454 - I. 409)  
- JMBl. NRW S. 291 -

#### I.

Die AV d. JM vom 27. April 1967 (1454 - I B. 49) - JMBl. NW S. 109 -, zuletzt geändert durch AV d. JM vom 11. Oktober 2018 (1454 - I. 408) - JMBl. NRW 2017 S. 285 -, wird wie folgt geändert:

#### 1.

§ 15a Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„<sup>1</sup> Insolvenzverfahren einschließlich der diesen Verfahren vorausgehenden Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe werden wie folgt erfasst:

Registerzeichen IN: Insolvenzverfahren (ohne IK und IE)

Registerzeichen IK: Verbraucherinsolvenzverfahren (§ 304 InsO)

Registerzeichen IE:

- Anträge auf Begründung eines Gruppen-Gerichtsstandes nach § 3a InsO,
- Anträge auf Einleitung eines Koordinationsverfahrens nach §§ 269d bis 269i InsO,
- Anträge auf Einleitung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens nach Artikel 61 EUInsVO,
- Anträge zu ausländischen Insolvenzverfahren nach §§ 343 bis 353 InsO, Artikel 102, 102c
- EGIInsO sowie Partikular- und Sekundärinsolvenzverfahren nach §§ 354 bis 358 InsO und

Artikel 3 Absatz 2 bis 4 EUInsVO. <sup>2</sup> Anträge auf Begründung eines Gruppen-Gerichtsstandes nach § 3a InsO, Anträge auf Einleitung eines Koordinationsverfahrens nach §§ 269d bis 269i InsO und Anträge auf Einleitung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens nach Artikel 61 EUInsVO erhalten den Zusatz "KV". <sup>3</sup> Die zu erfassenden Daten ergeben sich aus Liste 16.“

**2.**

In § 18 wird folgender Absatz 4a neu eingefügt:

„(4a) Bei Anträgen der Finanzbehörde auf Erlass von Strafbefehlen, die dem Amtsgericht unmittelbar zugehen, ist zunächst eine Registrierung bei der zuständigen Staatsanwaltschaft herbeizuführen.“

**3.**

In § 29a Absatz 1 Satz 1 wird nach dem Klammerzusatz „(§ 1906 Abs. 2 BGB)“ der Halbsatz „und der Einwilligung des Betreuers in eine ärztliche Zwangsmaßnahme (§ 1906a Abs. 2 BGB)“ eingefügt.

**4.**

In § 29a Absatz 2 Satz 2 wird „und 2“ durch „bis 3“ ersetzt.

**5.**

In § 38 a Absatz 1 wird nach dem Klammerzusatz „(§§ 246a, 319 AktG, 16 UmwG)“ der Satzteil „, die Musterfeststellungsklagen (§§ 606 bis 614 ZPO)“ eingefügt.

**6.**

In § 38 a Absatz 2 wird ein neuer Satz 4 eingefügt:

„<sup>4</sup>Die Musterfeststellungsklagen werden unter dem Registerzeichen MK registriert.“

Der bisherige Satz 4 wird neuer Satz 5.

**7.**

In § 41 Absatz 2 wird in der Auflistung nach „Ns für Berufungssachen“ eine neue Zeile mit „OWi LG für erstinstanzliche Bußgeldsachen“ eingefügt.

**8.**

In der Anlage „ÜBERSICHT DER REGISTER, LISTEN KALENDER UND NAMENVERZEICHNISSE“ wird die Zeile für die Angelegenheit „Aufgebotssachen“ unter dem Registerzeichen „C“ gestrichen und stattdessen unter dem Registerzeichen „II“ neu eingefügt.

**9.**

In der Anlage „ÜBERSICHT DER REGISTER, LISTEN KALENDER UND NAMENVERZEICHNISSE“ wird die Angelegenheit in der Zeile zum Registerzeichen „IN“ wie folgt bezeichnet:

„Insolvenzverfahren (ohne IK und IE)“

**10.**

In der Anlage „ÜBERSICHT DER REGISTER, LISTEN KALENDER UND NAMENVERZEICHNISSE“ wird die Angelegenheit in der Zeile zum Registerzeichen „IE“ wie folgt bezeichnet:

„Gruppen-Gerichtsstands- und Koordinationsverfahren, Anträge zu ausländischen Insolvenzverfahren und Partikular- und Sekundärinsolvenzverfahren“

**11.**

In der Anlage „ÜBERSICHT DER REGISTER, LISTEN KALENDER UND NAMENVERZEICHNISSE“ werden die beiden Zeilen zum Schuldnerverzeichnis gestrichen

**12.**

In der Anlage „ÜBERSICHT DER REGISTER, LISTEN KALENDER UND NAMENVERZEICHNISSE“ wird nach der Zeile zum Registerzeichen „EK“ folgende neue Zeile eingefügt:

MK	Zivilprozessregister	20	Musterfeststellungsklagen	N	A
----	----------------------	----	---------------------------	---	---

**13.**

In der Anlage II „VERZEICHNIS DER MUSTER UND LISTEN“ wird in Zeile „Nr. 16a“ „Schuldnerverzeichnis für Eintragungen gemäß § 915 ZPO i.V.m. § 1 Abs. 1 SchuVVO“ durch „(aufgehoben)“ ersetzt.

**14.**

In der Anlage II „VERZEICHNIS DER MUSTER UND LISTEN“ wird in Zeile „Nr. 16b“ „Schuldnerverzeichnis für Eintragungen gemäß § 107 KO und § 26 InsO“ durch „(aufgehoben)“ ersetzt.

**15.**

In der Anlage II „VERZEICHNIS DER MUSTER UND LISTEN“ wird in Zeile „Nr. 20“ nach dem Wort „AktG“ der Einschub „, MK“ eingefügt.

**16.**

Liste 7b Nr. 4 d) wird wie folgt neu gefasst:

„Verfahren auf betreuungsgerichtliche Genehmigung einer freiheitsentziehenden Unterbringung, einer freiheitsentziehenden Maßnahme oder der Einwilligung in eine ärztliche Zwangsmaßnahme sowie die Anordnung einer freiheitsentziehenden Unterbringung, einer freiheitsentziehenden Maßnahme oder einer ärztlichen Zwangsmaßnahme außerhalb eines anhängigen Betreuungsverfahrens“

**17.**

In Liste 7b wird Satz 2 der Erläuterung Nummer 7 wie folgt neu gefasst:

„Unter dieser Position wird auch die Genehmigung von Personen, die einen Dritten hierzu bevollmächtigt haben, betreffend Unterbringungssachen nach § 312 Nr. 1 bis 3 FamFG erfasst.“

**18.**

In Liste 9a Nummer 3 wird „§ 312 Nr.1, 2 FamFG“ durch „§ 312 Nr.1 bis 3 FamFG“ ersetzt.

**19.**

In Liste 16 wird folgende neue Erläuterung Nummer 3 eingefügt:

„Anträge auf Begründung eines Gruppen-Gerichtsstandes nach § 3a InsO und auf Einleitung eines Koordinationsverfahrens nach §§ 269d bis 269i InsO sind unter einem Aktenzeichen zu registrieren.“  
Die bisherige Erläuterung Nummer 3 wird Erläuterung Nummer 4.

**20.**

Listen 16a und 16b werden vollständig gestrichen.

**21.**

In der Überschrift zu Liste 20 wird nach dem Wort „AktG“ der Einschub „, MK“ eingefügt.

II.

Diese AV tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

**Geschäftsstellenordnung  
für die Gerichte und die Staatsanwaltschaften  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
(GStO)**

AV d. JM vom 13. November 2018 (2325 - I. 8)  
- JMBl. NRW S. 293 -

I.

Die AV d. JM vom 10. Februar 2006 (2325 - I. 8) - JMBl. NRW S. 62 -, zuletzt geändert durch AV d. JM vom 25. Oktober 2018 (2325 - I. 8) - JMBl. NRW S. 275 -, wird wie folgt geändert:

1.  
§ 5 Absatz (1) Nummer 2 d) wird wie folgt neu gefasst:

„d)  
familienrechtlichen und sonstigen Angelegenheiten nach Teil 1 Vorbemerkungen 1 und 1.3.5, Nummer 11101 bis 11105 KV GNotKG; nach Nummer 13500, 13501, 13502, 13504; nach Nummer 15112, 15210, 15211, 15212 Ziffern 1, 3 bis 6; 15213, 15214 KV GNotKG; nach Teil 3 Vorbemerkung 3.1, Nummer 17004 KV GNotKG sowie nach § 26 Absatz 3, § 62 GNotKG,“

2.  
In § 8 Absatz (1) Satz 3 werden die Wörter: „sowie die Justizaushelfer“ gestrichen.

II.

Diese AV tritt am 15. November 2018 in Kraft.

### **Festsetzung der aus der Staatskasse zu gewährenden Vergütung**

AV d. JM vom 8. November 2018 (5650 - Z. 20)  
– JMBl. NRW S. 294–

Die AV d. JM vom 30. Juni 2005 (5650 - Z. 20) - JMBl. NRW S. 181 -, geändert durch die AV d. JM vom 14. Dezember 2016 (5650 - Z. 20) - JMBl. NRW S. 3 -, wird in Abschnitt II (Ergänzungsbestimmungen) wie folgt geändert:

1.  
Nach Nummer 2 (**Zu Teil I. A Nr. 1.2.1, Teil I. B:**) wird folgende neue Nummer 2a eingefügt:

„2a

**Zu Teil I. A Nr. 1.2.3, Teil I. B:**

In Fällen, in denen auf eine vollstreckbare Freiheitsstrafe oder Maßregel der Besserung und Sicherung erkannt ist, darf die Weitergabe der Akten an die Staatsanwaltschaft zum Zwecke der Einleitung der Strafvollstreckung nicht verzögert werden.“

2  
Diese AV tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

### **Beschleunigung der Festsetzung und Anweisung von Vergütungen, Entschädigungen und Auslagen in Rechtssachen sowie des Kostenansatzes**

AV d. JM vom 8. November 2018 (5601 - Z. 3)  
– JMBl. NRW S. 294–

1  
Müssen Akten wegen der Einlegung von Rechtsmitteln oder aus sonstigen Gründen für längere Zeit versandt werden, sind folgende Geschäfte unter Berücksichtigung von Satz 2 grundsätzlich noch vor der Versendung der Akten vorzunehmen:

1.1  
die Festsetzung der aus der Staatskasse zu gewährenden Vergütung nach den dazu ergangenen besonderen Verwaltungsvorschriften (AV d. JM vom 30. Juni 2005 (5650 - Z. 20) in der jeweils gültigen Fassung),

1.2

die Festsetzung der aus der Landeskasse an Betreuungspersonen zu zahlenden Entschädigungen (Ersatz von Aufwendungen, Vergütungen, Aufwandsentschädigungen),

1.3

die Festsetzung der Entschädigungen von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten,

1.4

die Festsetzung der Vergütungen von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern,

1.5

die Anweisung sonstiger Auslagen in Rechtssachen,

1.6

der Kostenansatz nach §§ 4 ff. Kostenverfügung.

In Fällen, in denen auf eine vollstreckbare Freiheitsstrafe oder Maßregel der Besserung und Sicherung erkannt ist, darf die Weitergabe der Akten an die Staatsanwaltschaft zum Zwecke der Einleitung der Strafvollstreckung jedoch nicht verzögert werden.

2

Bei Eingang von Festsetzungsanträgen nach der Aktenversendung sind die Akten kurzfristig zurückzufordern. Bei der Verweisung oder Abgabe eines Verfahrens an ein Gericht eines anderen Bundeslandes bleiben § 6 KostVfg und Nr. 2.2.1 der in Nr. 1.1 angeführten Verwaltungsvorschrift unberührt.

3

Werden zu Teilansprüchen der beantragten Vergütungen oder Entschädigungen längerfristige Aufklärungen oder gerichtliche Entscheidungen erforderlich, sollen in der Regel die unstreitigen Beträge - soweit es sich hierbei nicht um verhältnismäßig niedrige Beträge handelt - schon vorab festgesetzt und zur Auszahlung angewiesen werden. Das gilt insbesondere auch für Entschädigungen nach Nr. 1.2.

4

Diese AV tritt am 1. Januar 2019 in Kraft. Zeitgleich tritt die AV d. JM vom 20. März 1987 (5601 - I B. 3), die durch die AV d. JM vom 8. Juni 2004 (5601 - Z. 3) geändert worden ist, außer Kraft.

## **Bekanntmachungen**

### **Vorstände der Rechtsanwaltskammern und der Notarkammern**

#### **Bekanntmachung d. JM vom 12. November 2018 (1202 – Z. 42) - JMBl. NRW. S. 295 -**

Bekanntmachung vom 10. April 2017 (JMBl. NRW 2017, S. 97)

I.

Der **Vorstand der Rechtsanwaltskammer Hamm** setzt sich aufgrund der Wahl vom 18. April 2018 mit Wirkung vom 1. November 2018 wie folgt zusammen:

Rechtsanwalt Klaus Baschek in Gelsenkirchen  
Rechtsanwalt Dr. Marcus Bauckmann in Paderborn  
Rechtsanwalt Dr. Erhard Berghoff in Hamm  
Rechtsanwalt Dr. Georg Butterwegge in Dortmund

Rechtsanwältin Sonja Dercar in Essen  
Rechtsanwältin Kerstin Friebertshäuser-Kauermann in Hagen  
Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gansweid in Bielefeld  
Rechtsanwältin Susanne Göttker gen. Schnetmann in Essen  
Rechtsanwalt Jörg Habenstein in Herdecke  
Rechtsanwältin Jutta Heise in Bielefeld  
Rechtsanwalt Dirk Hinne in Dortmund  
Rechtsanwalt Karl Friedrich Hofmeister in Olpe  
Rechtsanwalt Dr. Jost Hüttenbrink in Münster  
Rechtsanwalt Rainer Jürges in Essen  
Rechtsanwalt Helmut Kerkhoff in Hamm  
Rechtsanwältin Ursula Knecht in Münster  
Rechtsanwalt Dr. Stefan Kracht in Unna  
Rechtsanwältin Maria Küppers-Quill in Bocholt  
Rechtsanwältin Marion Meichsner in Bochum  
Rechtsanwalt Dr. Sebastian Meyer in Bielefeld  
Rechtsanwalt Hans Ulrich Otto in Bochum  
Rechtsanwältin Christina Piaskowy in Recklinghausen  
Rechtsanwalt Franz Pieper in Minden  
Rechtsanwalt Claas-Heinrich Quentmeier in Detmold  
Rechtsanwältin Ursula Rehrmann in Gelsenkirchen  
Rechtsanwalt Jan Schaeffer in Essen  
Rechtsanwältin Elisabeth Schwering in Münster  
Rechtsanwalt Günther Teuner in Arnsberg  
Rechtsanwältin Kornelia Urban in Dortmund  
Rechtsanwalt Dr. Ulrich Wessels in Münster

## II.

Das **Präsidium der Rechtsanwaltskammer Hamm** setzt sich mit Beginn der neuen Amtszeit aufgrund der Wahl in der Vorstandssitzung vom 7. November 2018 wie folgt zusammen:

Rechtsanwalt Dr. Ulrich Wessels in Münster, Präsident  
Rechtsanwältin Kornelia Urban in Dortmund, Vizepräsidentin  
Rechtsanwältin Kerstin Friebertshäuser-Kauermann in Hagen, Vizepräsidentin  
Rechtsanwalt Hans Ulrich Otto in Bochum, Schriftführer  
Rechtsanwalt Jörg Habenstein in Herdecke, Schatzmeister

## Personalnachrichten

### OLG-Bezirk Düsseldorf

#### Gerichte

Ernannt:

z. **Direktorin des Amtsgerichts:** Richterin am AG als d. ständ. Vertr. e. Dir. Cornelia Flecken-Bringmann aus Mülheim a. d. Ruhr in Dinslaken; z. **Richter/in am LG:** Richter/in Sonja Gerards u. Dr. Sören van Wingerden in Duisburg; z. **Richter/in am AG:** Richter/in Eileen Mai in Viersen, Dr. Christopher Klotz u. Caterina Skrobek in Wuppertal.

Ruhestand:

Vors. Richter am OLG Berthold Klein.

### **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessorin: Dr. Nora Brosent, u. Ruth Göbel.

### **Staatsanwaltschaft**

Ernannt:

z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Stefan Czech b. d. GStA.

Ruhestand:

Leitende Oberstaatsanwältin Hildegard Fegers-Wadenpohl b. d. GStA, Staatsanwalt Karl Josef Erwin Golumbeck in Duisburg, Justizrätin Ursula Schul in Düsseldorf u. Justizamtsrat Rainer Inderelst in Mönchengladbach

### **Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare**

Bestellt zur Notarin: Dr. Julie Francastel in Moers.

### **OLG-Bezirk Hamm**

#### **Gerichte**

Ernannt:

z. **Vizepräsidentin des LG**: Richterin am OLG Dr. Annedore Flüchter in Hagen; z. **Richter am AG**: Richter Artur Buchmüller in Ahlen; z. **Justizamtsrat**: Justizamtsmann Carsten Treute in Essen; z. **Justizoberinspektorin**: Justizinspektorin Miriam Schlüter in Altena; z. **Obergerichtsvollzieher mit AZ**: Michael Janot in Rheine; z. **Obergerichtsvollzieher**: Gerichtsvollzieher Michael Fieberg in Herford u. Christian Nitschke in Rheda-Wiedenbrück; z. **Justizamtsinspektor/in mit AZ**: Justizamtsinspektor/in Ralf Ebener in Siegen u. Renate Lemanczyk in Bochum; z. **Justizamtsinspektor/in**: Justizhauptsekretär/in Angela Kumar u. Norbert Lerch in Essen; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Alfons Kintrup in Dülmen u. Uwe Schwarz in Münster.

Versetzt:

Richterin am LG Verena Freifrau von Ungern-Sternberg von Münster als Richterin am VG nach Trier.

Ruhestand:

Justizrat Detlev Trense in Minden, Justizamtsrätin Ingrid Zacharias in Bad Berleburg, Justizamtsinspektor/in: Edelgard Lütkhoff in Hamm u. Annette Bilstein in Lippstadt.

### **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessor/in Florian Kurz und Sina Weißbach.

### **Staatsanwaltschaften**

Ernannt:

z. **Amtsanwalt/Amtsanwältin**: Justizamtsfrau Nicole Schuster in Detmold, Dela Merschel in Dortmund u. Maria Rosa Siebel in Hagen, Justizoberinspektor/in Janine Schubert in Bielefeld, Daniel Mahlke in Bochum, Stefan Kollmann in Essen u. Philipp Alexander Günter Rademacher in Münster.

## **Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare**

Bestellt zur Anwaltsnotarin/zum Anwaltsnotar:

Rechtsanwälte Johannes Thorbrügge in Datteln, Fabian Krüger in Witten, Dominik Berghoff in Hamm, Sebastian Hölscher in Dülmen u. Dr. Stephan O. Schmitz in Ibbenbüren.

Verlegung des Amtssitzes:

Rechtsanwältin und Notarin Yvonne Halter von Rietberg nach Halle.

## **OLG-Bezirk Köln**

### **Gerichte**

Ernannt:

z. **Justizrätin/Justizrat** (BesGr. A 13 m. AZ): Justizrat Norbert Tholen in Heinsberg u. Justizrätin Dorothee Sturbeck in Köln; z. **Justizrätin** (BesGr. A 13): Justizamtsrätin Eva Hagberth in Köln.

### **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessorin Dr. Mirjam Friederike Lubrich.

### **Staatsanwaltschaften:**

Ernannt:

z. **Staatsanwältin/Staatsanwalt**: Staatsanwältin (Richterin auf Probe) Monika Bakker u. Staatsanwalt (Richter auf Probe) Jonathan Kirchner in Köln, z. **Justizamtfrau**: Justizoberinspektorin Claudia Wolf in Köln, z. **Justizoberinspektor**: Justizinspektor Tilo Bruns in Köln.

Ruhestand:

Justizamtfrau Brigitte Jung in Köln.

### **Richterinnen/Richter auf Probe:**

Ernannt:

Assessor/Assessorin Mats Bastian Kunkel und Katharina Nöcker.

## **LSG und Sozialgerichte**

Ernannt:

z. **Richter/in am LSG**: Richter/in am Sozialgericht Alexander Machon, Dr. Markos Uyanik u. Thea Holthaus; z. **Richterin am SG als w. Aufs. f. Richterin**: Richterin am Sozialgericht Sabine Eschner in Dortmund; z. **Richterin am SG**: Richterin Dr. Jennifer Rogge-Dannemann in Gelsenkirchen; z. **Richterin kraft Auftrags**: Anja M. Wolf; z. **Richter auf Probe**: Florian Göhner; z. **Regierungsrätin**: Regierungsamtsrätin Kornelia Topka in Essen; z. **Regierungsamtsrat**: Regierungsamtsrat Stefan Scheufens in Düsseldorf; z. **Justizhauptwachmeister**: Justizoberwachmeister Timo Pella und Andre Willhöft in Essen.

Ausgeschieden:

Richter am Sozialgericht Dr. Michael Schellong.

Ruhestand:

Richterin am Sozialgericht als w. Aufs. f. Richterin Kornelia Steffen in Gelsenkirchen, Richter/in am Sozialgericht Karin Wermke in Duisburg u. Detlef Gebauer in Dortmund u. Regierungsrat Hans-Peter Weiland in Düsseldorf.

### Finanzgerichte

Versetzt:

Richter am Finanzgericht Dr. Bert Füssenich aus Düsseldorf als Richter am Bundesfinanzhof nach München.

### LAG-Bezirk Hamm

Ernannt

**z. Regierungsoberinspektor/in:** Regierungsinspektorin Pia Schelte in Hamm u. Regierungsinspektor Jan Glaß in Bochum.

### Justizvollzug

Ernannt:

**z. Sozialrätin:** Sozialamtsrätin Monika Kaiser in Münster u. Doris Gauer in Rheinbach; **z. Regierungsoberinspektor:** Regierungsinspektor Tim Schulz in Iserlohn; **z. Technischen Oberinspektor:** Betriebsinspektor Klaus Kessel in Rheinbach; **z. Justizvollzugsamtsinspektor m. AZ:** Justizvollzugsamtsinspektor Reinhold Brüning in Gelsenkirchen; **z. Justizvollzugsamtsinspektor/in:** Justizvollzugshauptsekretär/in Silvia Speh in Hövelhof, Marcel Kienitz, Karl Schiffer, Dirk Schriefers u. Dirk Steinnökel in Willich u. Dirk Neumann in Iserlohn; **z. Justizvollzugshauptsekretär/in:** Justizvollzugsoberssekretär/in Chris Kratzke, Nadine Lorenzen, Kirsty Schmitz, Markus Breuer, Nick Dißel, Tufan Duruk, David Krempe, Sören Prüter, Markus Ritterbach, Benjamin Scholten, Marvin Stoof u. Daniel Walter in Willich, Sören Kopp in Fröndenberg, Anika Klemke in Iserlohn u. Marcel Fischer in Höfelhof.

Ruhestand:

Ltd. Regierungsmedizinaldirektor Dr. Werner Heisig in Iserlohn, Justizvollzugsamtmann Rolf Oelke in Köln, Betriebsinspektor Johannes Wilhelm Schulte in Werl, Justizvollzugsamtsinspektor Volker Tabel in Iserlohn, Justizvollzugsamtsinspektor Roland Schelp in Fröndenberg u. Justizvollzugsamtsinspektor Reiner Smolka in Remscheid.

### Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und

gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- |              |   |
|--------------|---|
| 1            | Vors. Richterin o. Vors. Richter am Landgericht b. d. LG Mönchengladbach  |
| 1            | Richterin o. Richter am AG in Paderborn   |
| 1            | Richterin o. Richter am AG Köln für die planmäßige Anstellung e. Richter/in auf Probe aus d. Bezirk des OLG Köln  |
| 1            | Dekanin oder Dekan (BesGr. A 15 LBesO A NRW) - katholische Anstaltsseelsorge im westfälischen Teil des Landes NRW - die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil können b. d. Ministerium der Justiz erbeten werden -   |
| 1 o. mehrere | Justizrätin o. Justizrat (BesGr. A 13 m. AZ) - RPfl, d. überwiegend Aufgaben innerhalb d. So.-Schlüssels wahrn. im LG-Bezirk Duisburg   |
| 1 o. mehrere | Justizrätin o. Justizrat - RPfl, d. überwiegend Aufgaben innerhalb d. So.-Schlüssels wahrn. im LG-Bezirk Duisburg   |
| 1 o. mehrere | Justizamtsrätin o. Justizamtsrat - RPfl, d. überwiegend Aufgaben innerhalb d. So.-Schlüssels wahrn. im LG-Bezirk Duisburg   |
| 1 o. mehrere | Sozialamtsrätin o. Sozialamtsrat – Fachkraft des ambulanten Sozialen Dienstes d. Justiz – im LG-Bezirk Düsseldorf   |
| 1            | Regierungsamtsrätin o. Regierungsamtsrat Personalsachbearbeiter/in, Vertreter/in des Verwaltungsleiters u. Vollzugsabteilungsleiter/in bei der JVA Gelsenkirchen - die Stellenbeschreibung u. das Anforderungsprofil können b. d. Leiterin der JVA Gelsenkirchen angefordert werden -                   |
| 1 o. mehrere | Sozialamtfrau o. Sozialamtmann - Fachkraft des ambulanten Sozialen Dienstes d. Justiz - im LG-Bezirk Düsseldorf   |
| 1            | Regierungsamtfrau o. Regierungsamtmann - Leiterin/Leiter der Haushaltsabteilung bei gleichzeitiger Eignung für die Übertragung der Geschäfte e. Abteilungsleiter/in b. d. JVA Willich II - die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der JVA Willich II angefordert werden - |
| 1 o. mehrere | Justizoberinspektorin o. Justizoberinspektor - Rechtspfleger/in o. Sachbearbeiter/in im Bezirk der GStA Hamm  |
| 1            | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor b. d. JAA Düsseldorf   |
| 1 o. mehrere | Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. JAA Düsseldorf   |

- 1 Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. JVA Hövelhof
- 1 Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. Sozialtherapeutischen Anstalt Gelsenkirchen
- 1 Justizhauptwachtmeisterin o. Justizhauptwachtmeister (BesGr. A 6) – Leiter/in d. Wachtmeisterei – b. d. AG Duisburg-Ruhrort
- 1 Justizhauptwachtmeisterin o. Justizhauptwachtmeister (BesGr. A 6) – stellv. Leiter/in d. Wachtmeisterei – b. d. LG Krefeld

### **Einführungszeit für die Rechtspflegerlaufbahn**

Regelmäßig können Beamtinnen u. Beamte der Laufbahngruppe 1.2, die sich in dieser Laufbahn mindestens drei Jahre bewährt haben, zur Einführungszeit für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (Rechtspflegerlaufbahn) zugelassen werden. Die Dienstzeit rechnet von dem Zeitpunkt der Beendigung der Probezeit in der Laufbahngruppe oder bei erfolgtem Aufstieg ab der Verleihung des ersten Amtes in der neuen Laufbahngruppe an (§ 10 Abs. 2 LVO); sie kann nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LVO gekürzt werden. Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1.2, die hiernach ihre Zulassung zur Einführungszeit für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (Rechtspflegerlaufbahn) anstreben, werden gebeten, sich auf dem Dienstwege bei der für sie zuständigen Präsidentin oder dem für sie zuständigen Präsidenten des Oberlandesgerichts um Zulassung zu bewerben (§ 37 der Rechtspflegerausbildungsordnung). Ob, und wenn ja, in welchem Umfang ein Aufstieg im laufenden Jahr möglich ist, erfahren Sie bei den zuständigen Personalabteilungen des jeweils für Sie zuständigen Oberlandesgerichts.

### **Gruppenleiter/in des ambulanten Sozialen Dienstes b. d. LG Hagen**

Bei dem Landgericht Hagen ist demnächst der Dienstposten eines Gruppenleiters/ einer Gruppenleiterin des ambulanten Sozialen Dienstes zu besetzen. Die Funktion ist derzeit den Besoldungsgruppen A 12 und A 13 zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamte des Sozialdienstes der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, im Bezirk des Oberlandesgerichts Hamm.

### **Fortbildungsdezernentin o. Fortbildungsdezernent mit dem Schwerpunkt Justizvollzug bei der Justizakademie NRW in Recklinghausen**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle für eine Fortbildungsdezernentin oder einen Fortbildungsdezernenten, Beamtin oder Beamter der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (A 10 bis A 12) sowie vergleichbare Tarifbeschäftigte aus dem Bereich Justizvollzug mit der Aufgabe der Entwicklung, Planung und Organisation der regionalen Fortbildungsmaßnahmen des Justizvollzugs bei der Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen nach zu besetzen.

Die Besetzung soll im Wege der Abordnung für die Zeit von voraussichtlich drei Jahren erfolgen. Die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil können bei der Leiterin der Justizakademie NRW angefordert werden oder unter <https://www.justiz.nrw/Karriere/Stellen/einstellung/index.php> eingesehen werden.

### **Leiterin / Leiter des Krankenpflagedienstes b. d. JVA Bielefeld-Senne**

Bei der JVA Bielefeld-Senne ist die Funktion der Leiterin o. des Leiters des Krankenpflagedienstes zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 9 bis A 9 m AZ (Laufbahngruppe 1.2) zugeordnet. Die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil können b. d. Leiterin der JVA Bielefeld-Senne angefordert werden.

**Rücknahme:**

Die folgende Ausschreibung wird hiermit zurückgenommen:

1 Regierungsamtsrätin o. Regierungsamtsrat Leiter/in der Personalabteilung, Vertreter/in des Verwaltungsleiters und Vollzugsabteilungsleiter/in bei der JVA Gelsenkirchen (JMBl. NRW vom 1. November 2018)

---

**Impressum für das Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen**

**Herausgeber**

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen  
Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf  
poststelle@jm.nrw.de

**Schriftleitung und presserechtliche Verantwortung gemäß § 5 Telemediengesetz**

Leitende Ministerialrätin Stefanie Rüntz

**Redaktion**

Amtsärztin Martina Bamberger  
jmbl@jm.nrw.de